

20 Jahre Partnerschaft LIONS CLUB SYKE – Litauen

Die Syker Lionsfreunde haben in den zurückliegenden Jahren an einer Vielzahl von nationalen und internationalen Projekten gearbeitet und mitgewirkt. Einer der Schwerpunkte ist die Region Telsiai in Litauen. Aufbauend auf private Kontakte und logistische Unterstützung des Landes-Caritasverbandes hat sich der Lions Club Syke in nunmehr über 20 Jahren um die Völkerverständigung, den Jugendaustausch und um Hilfsmaßnahmen für die Bevölkerung in Litauen eingesetzt, wobei die Unterstützung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Dingen wie Bekleidung, Hausrat, Kindersachen, Lebensmitteln und Medikamenten unter dem Motto "Hilfe, die ankommt" und der Aufbau intensiver Kontakte zur Musikschule in Telsiai im Vordergrund standen. Das Ergebnis dieser Beziehungen war, daß nunmehr regelmäßig der Mädchenchor der Musikschule Telsiai in großer Besetzung mit Begleitung nach Deutschland eingeladen wird und die hiesige Bevölkerung mit Konzerten erfreut. Im Gegenzug hat es bereits mehrfach Reisen von Besuchergruppen aus dem hiesigen Raum nach Litauen gegeben. Diese Reisen von und nach Litauen haben in den vergangenen Jahren im Zweijahres-Rhythmus stattgefunden. So haben sich nach und nach viele Kontakte – auch persönlicher Art – ergeben, die zum gegenseitigen Kennenlernen und Verständnis beider Völker beigetragen haben; u.a. hat sich anlässlich eines solchen Besuches in Litauen der sog. "Litauen-Kreis" gebildet, der sich bis heute regelmäßig trifft. Die Organisation dieser Treffen hatte Frau Gudrun Schöne übernommen. Und zum dortigen Lions Club Telsiai haben sich seit langem freundschaftliche Beziehungen ergeben, die weiter vertieft werden und vielleicht zu einer Jumelage führen können. Auf kommunaler Ebene haben sich ebenfalls tiefgreifende Kontakte zwischen der Stadt Bassum und der Stadt Telsiai ergeben, die zu einer langfristigen Städte-Partnerschaft geführt haben mit dem Austausch von Urkunden, Fahnen, Wimpeln etc.; gegenseitige Besuche auf Führungsebene eingeschlossen. Die örtliche Presse hat diese Aktivitäten intensiv unterstützt.

Seit der Unabhängigkeit der baltischen Staaten und der Grenzöffnung zum Westen hin haben die Hilfsmaßnahmen für Litauen mit logistischer

Unterstützung des Landes-Caritasverbandes vorwiegend in Bekleidungstransporten, Hausrat, Kindersachen, Medikamenten und Lebensmitteln bestanden. Der Lions Club Syke war von Anfang an dabei. Jeweils im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres hat der Lions Club Syke in den Gemeinden Stuhr, Weyhe, Syke, Bassum und Twistringen zu Spenden aufgerufen, die in den jeweiligen Rathäusern abgegeben und gesammelt wurden. Die Organisation dieser Hilfstransporte lag vorwiegend in den Händen des Lions Clubs Syke. Die örtliche Presse hat diese Sammlungen intensiv unterstützt. Der Transport nach Litauen erfolgte durch Fahrzeuge der Caritas Vechta, die auch das Begleitpersonal stellte. Pro Jahr wurden 15 bis 20 t Hilfsgüter auf den Weg gebracht. Regelmäßig fanden bei der Caritas in Vechta Sitzungen des Osteuropa-Ausschusses zum Erfahrungsaustausch statt. Der Lions Club Syke war stets vertreten. Aufgrund der Projektumstellung sah sich die Caritas nicht mehr in der Lage, die logistische Unterstützung weiterer Hilfstransporte nach Litauen zu übernehmen, so daß der Lions Club Syke diese Activity einstellen mußte und sich nunmehr auf die Zusammenarbeit mit der Musikschule Telsiai und dem dortigen Lions Club konzentriert.

Im Rahmen eines Festaktes am 02. Oktober 2010 in Vechta wurden die aktiven Partner der Caritas und des Malteser Hilfsdienstes für die langjährige, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit besonders geehrt. Für herausragendes ehrenamtliches soziales Engagement in der Zusammenarbeit mit Partnern in Litauen wurde dem Lions Club Syke gedankt und eine Urkunde verliehen. Damit wurde auf diesem Wege die jahrelange Unterstützung der litauischen Bevölkerung durch den Lions Club Syke gewürdigt.

**Klaus Pätzold
Lions Club Syke**

Weserkurier 29.3.97



„Löwen“ schicken erneut Hilfsgüter nach Litauen

Zwei Tonnen Mehl verladen Mitglieder des Lions-Clubs Syke (von links: Bernhard Meyer, Klaus Paetzold und Heinrich Landwehr) jetzt als Teil der jüngsten Hilfsgüterlieferung nach Litauen. Auf dem Leester Weihnachtsmarkt hatten sie für diesen Zweck Geld gesammelt. Kleidung, Medikamente, Brillen und Spielzeug

schicken die „Löwen“ ebenfalls mit auf die Reise. Nach dem Spendenaufruf des Clubs hatten zahlreiche Bewohner des Nordkreises ihre Spenden in die Rathäuser Syke, Bassum, Twistringen, Stuhr und Weyhe gebracht. Die Sachen sollen der Bevölkerung Litauens direkt zugute kommen. Foto: Uwe Gallmeier

Kleiderspenden für Litauen

Lions Club Syke führte Sammlung in den Rathäusern des Nordkreises durch

VON
THORSTEN RUNGE

Syke – Hilfstransporte führt der Lions Club Syke schon seit seiner Gründung vor 20 Jahren durch. Würden zunächst Güter in das Lager Friedland transportiert, so hat sich die Vereinigung mit ihrer Hilfe mittlerweile auf Litauen spezialisiert.

„Seit gut zehn Jahren führen wir im Nordkreis zweimal im Jahr eine Spendenaktion für Litauen durch“, erklärt Klaus Petzold, Beauftragter für Aktivitäten im Lions Club. So wurde in den Tagen vor Ostern wieder in den Rathäusern von Weyhe, Syke, Bassum, Twisdringen und Stuhr ordentlich gesammelt. Abgegeben werden konnte Bekleidung, Bettwäsche und Decken. Aber auch Spielzeug und Hausrat wird immer wieder gerne genommen. „Wir hatten auch schon mal große Mengen Weizenmehl zu transportieren. Das ist an eine Armenküche in Litauen gegangen“, erinnert sich Klaus Petzold.

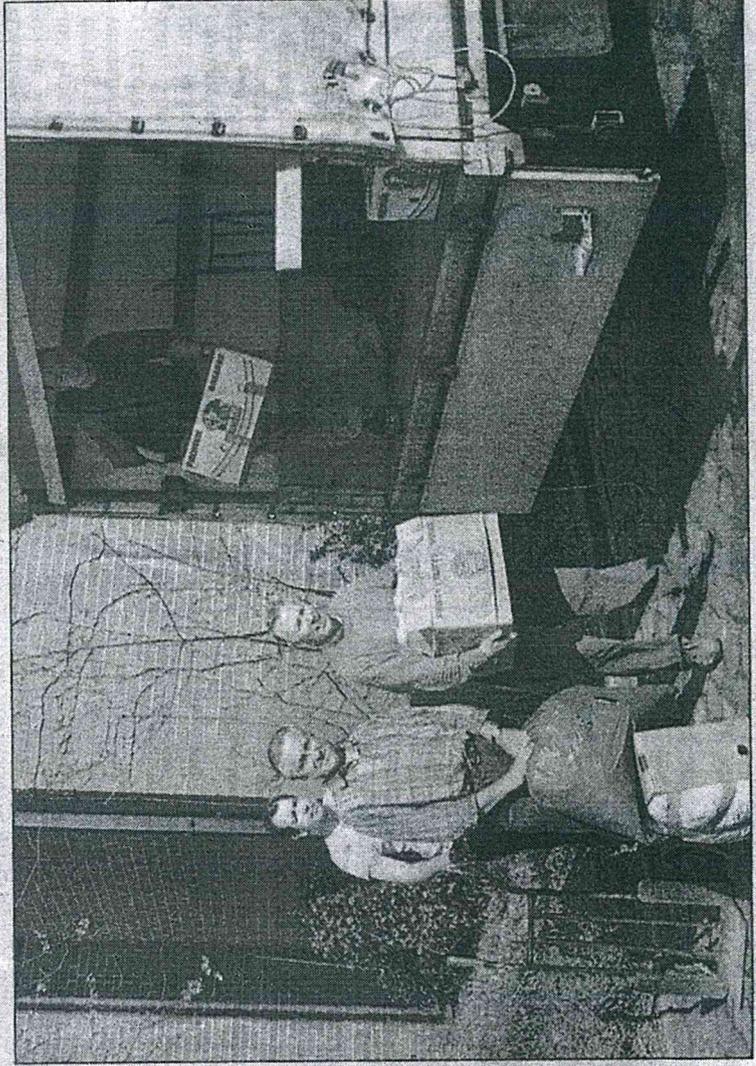
In diesen Tagen werden die Spenden aus den Rathäusern abgeholt und auf einen Lkw der Caritas verladen. Bevor sich die Tüten und unzähligen Pakete dann auf die rund 1.500 Kilometer lange Reise nach Litauen machen, werden sie zunächst bei der Caritas in Vechta zwischengelagert.

Die Hilfsgüter des Lions Club Syke gehen in die Region Telsiai. Dort werden die Spenden in kirchlichen Einrichtungen abgeladen. Von hier geht die Bekleidung, das

Spielzeug oder der Hausrat direkt an die Bedürftigen mit einem Beauftragungsschein. „Viele Bundesbürger wissen nicht, dass in weiten Teilen Litauens große Armut herrscht“, klärt Klaus Petzold auf. Mehrmals waren Syker Lions-Mitglieder schon in der Region Telsiai unterwegs und konnten sich davon überzeugen, dass die Hilfsgrü-

ter auch wirklich ankommen. Der Kontakt in diese Region geht aber mittlerweile schon weit über das Helfen hinaus. Es sind bereits intensive Freundschaften zur Bevölkerung entstanden, so zum Beispiel zur Musikschule. Zweimal war bereits der Mädchenchor in Deutschland und gab unter anderem ein Konzert in

der Bassumer Stiftskirche. Im September dieses Jahres wird wieder ein Bus mit Syker Lions-Freunden und -Interessierten nach Telsiai fahren. Wer Litauen und seine Bewohner näher kennenlernen möchte, der kann sich der Gruppe noch anschließen. Informationen erteilt Klaus Petzold unter der Rufnummer 0 42 42 / 50 58 2.



Gestern wurden die Pakete und Säcke aus dem Syker Rathaus abgeholt. Aufgrund der großen Menge wird am heutigen Mittwoch ein weiterer Lkw beladen. Foto: Runge